

DIN ISO 23601

ICS 01.080.10; 13.200

Ersatz für
DIN ISO 23601:2010-12**Sicherheitskennzeichnung –
Flucht- und Rettungspläne (ISO 23601:2020)**Safety identification –
Escape and evacuation plan signs (ISO 23601:2020)Identification de sécurité –
Plans d'évacuation et de secours (ISO 23601:2020)

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG)
DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)
DIN-Normenausschuss Lichttechnik (FNL)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Allgemeines	8
5 Gestaltungsgrundlagen	9
6 Größe der Elemente des Flucht- und Rettungsplanes	10
7 Inhalte und Darstellung	10
7.1 Überschrift	10
7.2 Übersichtsplan	11
7.3 Detailplan	11
7.4 Regeln für das Verhalten im Brandfall und bei Unfällen	12
7.5 Legende	12
7.6 Sonstige Informationen	12
7.7 Farbgestaltung	12
7.7.1 Fluchtwege	12
7.7.2 Sicherheitszeichen	12
7.7.3 Standort	12
7.7.4 Hintergrundfarbe	12
7.7.5 Darstellung von Teilen der baulichen Anlage	13
7.7.6 Überschrift	13
7.7.7 Text	13
8 Materialien	13
9 Anbringung und Standort	13
10 Prüfung und Überarbeitung	13
Anhang A (informativ) Beispiele für Flucht- und Rettungspläne	14
Literaturhinweise	19

Bilder

Bild 1 — Pfeil, der die Richtung der Bewegung von Personen angibt (ISO 3864-3, Pfeil Typ D) . . .	11
Bild A.1 — Beispiel eines Flucht- und Rettungsplanes ohne Richtungspfeile — Gesamtes Geschoss	15
Bild A.2 — Beispiel eines Flucht- und Rettungsplanes mit Richtungspfeilen — Gesamtes Geschoss	16
Bild A.3 — Beispiel eines Flucht- und Rettungsplanes — Detailplan des Geschosses	17
Bild A.4 — Beispiel eines Flucht- und Rettungsplanes — Gesamtes Geschoss mit Treppen	18

Tabellen

Tabelle 1 — Beispiele für die Mindesthöhe der Überschrift und der Buchstaben	10
--	----

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 23601:2020, die vom Technischen Komitee ISO/TC 145 „Graphical symbols“ erarbeitet wurde, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 095-01-06 GA „Gemeinschaftsarbeitsausschuss NASG/DKE: Sicherheitskennzeichnung“ im DIN-Normenausschuss Sicherheitstechnische Grundsätze (NASG).

Das Dokument enthält die internationalen Sicherheitszeichen nach ISO 7010.

Zwar enthält das Dokument Aussagen zur Anbringung von Verhaltensregeln im Brandfall und bei Unfällen, die Gestaltung und die Inhalte der Verhaltensregeln sind jedoch nicht festgelegt. Die Musterpläne im informativen Anhang A enthalten lediglich Beispiele für die Verhaltensregeln. In Deutschland hat sich die bisherige Form bewährt, wonach die Verhaltensregeln im Brandfall rot umrandet werden und die Verhaltensregeln bei Unfällen grün umrandet werden. Es wird empfohlen, die 5 W-Fragen bei der Gestaltung der Verhaltensregeln zu berücksichtigen.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 216	siehe	DIN EN ISO 216
ISO 3864-1	siehe	DIN ISO 3864-1
ISO 3864-3	siehe	DIN ISO 3864-3
ISO 7010	siehe	DIN EN ISO 7010
ISO 16069	siehe	DIN ISO 16069
ISO 30061	siehe	DIN EN 1838

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 23601:2010-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalt der Neuausgabe der ISO 23601 übernommen;
- b) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 4819: 1965-09
 DIN 4844-3: 1979-11, 1983-01, 1985-10, 2003-09
 DIN ISO 23601: 2010-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 1838, *Angewandte Lichttechnik — Notbeleuchtung*

DIN EN ISO 216, *Schreibpapier und bestimmte Gruppen von Drucksachen — Endformate — A- und B-Reihen und Kennzeichnung der Maschinenlaufrichtung*

DIN EN ISO 7010, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Registrierte Sicherheitszeichen*

DIN ISO 3864-1, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 1: Gestaltungsgrundlagen für Sicherheitszeichen und Sicherheitsmarkierungen*

DIN ISO 3864-3, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 3: Gestaltungsgrundlagen für graphische Symbole zur Anwendung in Sicherheitszeichen*

DIN ISO 16069, *Graphische Symbole — Sicherheitszeichen — Sicherheitsleitsysteme*

DIN/TR 4844-4, *Graphische Symbole — Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen — Teil 4: Leitfaden zur Anwendung von Sicherheitskennzeichnung*

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 145, *Graphical symbols*, Unterkomitee SC 2, *Safety identification, signs, shapes, symbols and colours*, erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 23601:2009) und stellt eine geringfügige Änderung dar. Die Vorgängerausgabe wurde redaktionell überarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Es besteht ein Bedarf für die Normung eines Systems zur Vermittlung von Fluchtwegen in baulichen Anlagen, das sich auf die Benutzung möglichst weniger Worte zur Verständigung beschränkt.

Die Zunahme des internationalen Handels, des Verkehrs und der Mobilität von Arbeitskräften erfordert eine einheitliche Kommunikation von Sicherheitsinformationen für die Benutzer von baulichen Anlagen.

Die Anwendung dieses Dokumentes soll helfen, Gefahren zu minimieren. Durch Schulungen und Unterweisungen soll eine mögliche Verwirrung in Notfällen verringert werden.

Unter Berücksichtigung der Sicherheitszeichen der ISO 7010 sowie mit Hilfe von Farbfestlegungen und spezifischen Gestaltungsgrundlagen legt dieses Dokument eine einheitliche Darstellung fest für den Verlauf von Fluchtwegen, die zu Notausgängen führen sowie für den Standort von Brandbekämpfungs- und Erste-Hilfe-Einrichtungen in der Nähe der Fluchtwege.

Flucht- und Rettungspläne sind ein wesentlicher Bestandteil der Sicherheitsausstattung einer baulichen Anlage und spielen eine wichtige Rolle für die Brandschutzdokumentation. Flucht- und Rettungspläne sind ein notwendiger Bestandteil des Sicherheitsleitsystems einer baulichen Anlage (siehe ISO 16069).

ANMERKUNG Die gesetzlichen Vorschriften einiger Länder können von diesem Dokument abweichen.